



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 196. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

Die 193. Frag.

Wo findet ihr geschriben / daß man die in Van thum soll /
so nimmer euwer Gemeyn vnd Versammlung sindt ge-
wesen / wie ihr dann gegen den Catholischen handlet / die
nimmer vnder euwerm Gewalt vnd Herrschung sindt gewesen /
So doch der Apostel sagt / man soll die nicht richten so daussen
sindt / 1. Corinth. 5.

Die 194. Frag.

Warumb lasset ihr dieselben auch zu euwerm Nachtmahl / so
schon zuvor zu Imbes haben gessen / vnd etwann in mas-
sen bezechet sindt / das sie kümmerlich stehen können / vnd
andere mehr / die ihr an Ehebruch / Todschlag / Entpörung / Auf-
ruhr vnd an vilen andern Lastern beschuldiget erkennet / hierneben
aber kein Büß gewirckt / noch zeichen der Reuwerzeigt habent

Die 195. Frag.

Derweyl die Keuschheit zu jeden zeiten in der Kirchen Got-
tes in hohem werth ist gehalten worden / warumb veruns-
dreinet vnd verwerfft ihr sie dann / Seyde eyngedenck / der
schönen Hoffrede euwers grossen Meysters Lutheri / da er in der
Prediz von dem Ehelichen Leben also sagt / wiltu nicht / so wolle
ein andere / widriget sich das Eheweib / so komme die Hausmagdt /
hat einer Basti sein Ehefrau verschickt / so nemme er Ester ein
andere. Ich beschämpte mich zumelden / was euwere Junfftgesel-
sen weyters wider die Keinigkeit vnd Keuschheit handeln.

Die 196. Frag.

S S. Paulus sagt: Es ist dem Menschen gut das er kein
Weyb berüre / ihr Predigkanten aber euch berühmet / wie
das ihr ein vollkommen Christlich Leben führet / warumb
küßet ihr dann die Gnadfrauen vnd Jungfrauen zugleich / wie
andere Hoffleut vnd Büler ?

Mercker / ein Calvinischer Predigkandt / hat sich neher mahls nicht be-
schämpt vor männiglichen an einem öffentlichen Orth ein Weyb zuküssen.

R

Die